

Sportstättenbetrieb der Stadt
- Werksausschuss -

Cottbus, 19.03.2015

Stellungnahme des Werksausschusses zum Wirtschaftsplan 2015

Der Werksausschuss stimmt dem Wirtschaftsplan 2015 zu.

Begründung:

1. Der Zuschuss zu den laufenden Betriebskosten des Eigenbetriebes ist im Rahmen der Haushaltsplanung 2015 mit der Stadtverwaltung Cottbus abgestimmt worden.

Die Zuschüsse für Investitionen sind teilweise im Mittelfristigen Investitionsplan der Stadt Cottbus eingeordnet. Die Eigenmittel der Stadt Cottbus sind damit gesichert.
Die Fördermittel des Landes Brandenburg zur Errichtung eines Paralympischen Zentrums mit angeschlossener OSP-Physiotherapie sind in der StVV III-015/2013 sowie mit Antrag auf Gewährung einer Zuwendung gegenüber dem MBSJ vom 27.11.2014 beziffert.

2. Der Betriebskostenzuschuss 2015 erhöht sich gegenüber dem im Wirtschaftsplan 2014 wie folgt:

von: 5.256,9 T€
um: 358,2 T€
auf: 5.615,1 T€

Dazu folgende Erläuterungen:

Umsatzerlöse

- Rückgang Langzeitmietverträge u.a. Hochhaus Dresdener Straße 18	-	25 T€
- Zunahme OSP Standortsicherung	+	17 T€
- Zunahme Nutzung Sportanlagen	+	15 T€
- Zunahme Internatsbelegung HdA (Ferienverträge)	+	7 T€

betriebliche Aufwendungen

- Reduzierung Personalkosten (auslaufende ATZ-Verträge)	-	36 T€
- Reduzierung Materialaufwand Küche	-	20 T€
- Reduzierung Medienkosten	-	57 T€
- Erhöhung Fremdleistungen für Müllbäumung / Reinigungsleistungen Reparaturmaterial / Grundbesitzabgaben	+	60 T€

- Zunahme Werterhaltungsmaßnahmen Gebäude und bauliche Anlagen (Hochhaus Dresdener Str. / Lausitz Arena)	+	150 T€
- Anpassung Eigenanteil Altlastensanierung Parzellenstraße entsprechend Maßnahme-Zeit-Kostenplan	+	12 T€
- Zunahme unentgeltlicher Wertabgabe für hoheitlich genutzte Sportanlagen	+	19 T€
- Reduzierung gewerblicher Nutzungsumfang / Korrektur unentgeltliche Wertabgabe BMX-Anlage ab 2009 auf Grund Betriebsprüfung Finanzamt Königs Wusterhausen	+	244 T€

3. Neben dem Betriebskostenzuschuss im Wirtschaftsplan 2015 sind Investitionszuschüsse in Höhe von

742,5 T€ (davon 231,0 T€ Fördermittel)

für folgende Maßnahmen geplant:

- SSB-Paralympisches Zentrum mit angeschlossener OSP-Physiotherapie

(261,5 T€ EM-Anteil / 231,0 T€ FM-Anteil / 25,6 T€ VKE)

- StT Branitz Sportfunktionsgebäude

(220,5 T€ EM-Anteil / 3,9 T€ VKE)

4. Der Betriebskostenzuschuss in Höhe von 5.615,1 T€ (ohne Investitionen) unterteilt sich in ca.

3.930,6 T€ für schul- und vertragspflichtige Aufgaben (70 %)

Die Stadt Cottbus erhält anteilig ca. 1.200 T€ aus umlagefähigen Kosten entsprechend § 116 BbgSchulG zurück

1.684,5 T€ freiwillige Ausgaben (30%)


W. Schaaf

Vorsitzender des Werksausschusses